

Altersfürsorge = Assistance aux vieillards

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung**

Band (Jahr): **5 (1927)**

Heft 4

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Le rapport annuel et les comptes de 1926, comprenant la mise en réserve d'une somme de frs. 12,000 destinée à alimenter un fonds de prévoyance en faveur des fonctionnaires de la Fondation, ont été adoptés à la suite de quelques explications fournies par le caissier général Mr. Guertler. Le comité cantonal d'Appenzell Rh.-Ext. a reçu une subvention de frs. 2,000 prélevée dans le crédit accordé chaque année au comité de direction.

Sur préavis de la direction, les subventions suivantes ont été votées à l'unanimité: à l'asile St-François à Sion frs. 4,000, à l'asile uranais à Fluelen frs. 4,000, à l'asile de Jentes sur Morat frs. 5,000, à l'asile de Kirchbühl à Berne frs. 3,000, au comité cantonal argovien frs. 7,000, un crédit de frs. 5,000, en faveur de pensionnaires âgés dans des asiles pour aveugles et sourd-muets, enfin un crédit de frs. 5,000 à la disposition du comité directeur, au total frs. 33,000.

Sur la proposition de la direction qui a désiré favoriser les comités cantonaux, l'assemblée décide que le produit des collectes de cette année reviendra aux cantons dans la proportion de 92%, à la caisse centrale 8%.

En fin de séance. le budget 1928 est adopté sans discussion.

Altersfürsorge. Assistance aux vieillards.

Zwei weitere kantonale Subventionen.

Der Gedanke, daß die Bestrebungen der Stiftung „Für das Alter“ die Anerkennung und Unterstützung der Öffentlichkeit verdienen, hat im vergangenen Monat auch in den Kantonen Aargau und Thurgau feste Wurzel geschlagen und praktische Auswirkung gefunden: der aargauische Große Rat beschloß am 14. November auf Antrag der Staatsrechnungskommission, einen Beitrag von Fr. 5000 an die Stiftung in den Voranschlag für das Jahr 1928 aufzunehmen. Der thurgauische Große Rat, dessen Kommission ebenfalls die Einsetzung eines Beitrages von Fr. 5000 in das Budget für 1928 empfohlen hatte, beschloß auf Antrag von Nationalrat Dr. Ullmann mit großer Mehrheit Erhöhung dieses Beitrages an die Stiftung auf Fr. 8000. Damit ist die Zahl der Kantone, welche

die Stiftung „Für das Alter“ bzw. ihre im betreffenden Kanton tätigen Komitees mit einem namhaften Jahresbeitrag unterstützen, auf fünf gestiegen, nämlich St. Gallen, Neuchâtel, Zürich, Aargau und Thurgau. Mögen bald andere Kantone diesem Beispiel folgen!

Altersfürsorge im Kanton St. Gallen.

Anfang November 1927 unterbreitete der Regierungsrat dem Großen Rat einen Gesetzentwurf, wodurch er ermächtigt wird, den aus den Zinserträgen des kantonalen Versicherungsfonds für die Altersfürsorge zu verwendenden Beitrag bis auf Fr. 100,000.— zu erhöhen, wenn die Verhältnisse es rechtfertigen und nicht von anderer Seite, z. B. vom Bund, entsprechende Mittel für die Altersfürsorge zur Verfügung gestellt werden.

Freie Plätze in Anstalten - Places libres dans des asiles. *

Altersasyle — Asiles de vieillards.

a. Kantonale Asyle — Asiles cantonaux.	Kostgeld Prix de pension Fr.	Greise vieux	Greis- innen vieilles
Asile cantonal pour vieillards hommes à Beauregard (Neuchâtel)	Min. 2.50 p. j.	5	—
Asile cantonal pour vieillards femmes à Serrières (Neuchâtel)	Min. 1.40 p. j.		—
Asile cantonal pour vieillards femmes à St-Martin (Neuchâtel)	Min. 1.40 p. j.		—
Asile cantonal pour vieillards femmes à La Chaux-de-Fonds	Min. 1.40 p. j.		—
Solothurnisches kantonales Altersheim (Solothurn)	12-1600 j.	—	—
Urner Altersheim Flüelen	2.30-6 t.	5	5
b. Bezirksasyle — Asiles régionaux.			
Asile des vieillards de la Broye Bellerive (Vaud)	1.50 p. j.	toujours occupé	
Asile des vieillards du Gros de Vaud Goumoëns-la Ville	2-2.30 p. j.	3	5
Asile des vieillards du 1er arrondissement écclésiastique Burier, Clarens (Vaud)		toujours occupé	

* Abbréviations: p. j. = par jour; p. m. = par mois; p. a. = par an.

* Abkürzungen: t = täglich; w = wöchentlich; j = jährlich.